

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise: Neuß und Grevenbroich.

Redaction: Jof. Grunau.

Expedition: Neuß, Markt 15.

Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage; Samstags in 2 Nummern und als Gratisbeilage das St. Martin's-Blatt.
Preis pro Quartal in Neuß durch Boten ins Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.75.
Das illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrebetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und bei dem häufigsten Lesepublikum unser Blatt die beste Wirkung. Preis für die 6-spaltige Zeile oder deren Raum 16 Pfg. Bei größeren Anzeigen und öfterer Wiederholung entsprechender Abkürzungen. Anzeigen erheben an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die Nummer des folgenden Tages. Anzeigenannahme durch alle bedeutenden Anzeigen-Expeditionen.

Nr. 257

Freitag, 10. November 1893. (Martin P.)

20. Jahrgang.

Neuss,
Markt 1, 2 u. 4.

Rud. van Endert.

Neuss,
Markt 1, 2 u. 4.

en gros & en détail.

Telephon-Anschluss 27.

Freitag, Samstag und Sonntag

werden in Berücksichtigung des **Martini-Marktes** nicht nur sämtliche weiße und blaue Leinen und alle darin einschlagende Artikel in gewohnter Weise zu **bedeutend ermäßigten Preisen** abgegeben, sondern

alle Artikel des gesamten Waarenlagers,

und mache besonders auf mein großes Lager in

fertigen Herren- und Knaben-Anzügen und Paletots,

sowie

Damen- und Kinder-Mäntel

aufmerksam.

Kopftücher

in großartigem Sortiment zu überraschend billigen Preisen.

Oberstr. 112.

Louis Wolf & Co.,

Neuß.

en gros.

Einzel-Verkauf zu Fabrikpreisen.

en détail.

Unterjaden für Herren von 50 Pfg. an
Unterjaden für Herren 75 " "
Hautjaden für Damen 50 " "
Hautjaden für Herren 65 " "
Normalhemden für Herren 85 " "
Nachanzüge für Kinder 45 " "
Zwirnjaden, Sackjaden 90 " "
Gestricke Westen 2 M. "
Woll-Capotten für Kinder 65 Pfg. an
Woll-Capotten für Damen 1 M. "
Chenille-Capotten 2.50 " "
Schultertragen 60 Pfg. an
Woll-Kopftücher, Fantasiegewebe von 1.30 M. an
Woll-Schultertücher, hell und dunkelfarbig 1.70 M. an
Fantasietücher 50 Pfg. an
Samattücher
Corsets in allen Preislagen
Faltenhemden von 2.20 M. an

Kinderstrümpfe, Wolle von 10 Pfg. an
Damenstrümpfe, farbig 35 " "
Herren-Socken 20 " "
Normalsocken 75 " "
Gamaschen für Kinder 50 " "
Pulswärmer 10 " "
Woll-Knabenmützen 35 " "
Jockeymützen 75 " "
Mädchen-Hauben 65 " "
Kinder-Capotten in Cachemir 90 Pfg. an
Püsch-Knabenmützen Püsch-Tuch 35 Pfg. "
Woll-Knabenmützen
Woll-Halskrausen und Armbänder.
Herren-Handschuhe 45 Pfg. "
Woll-Handschuhe von 1 M. an
Regenschirme 1 " "

Wollene Kinderjäckchen von 40 Pfg. an
Kinderjäckchen 35 " "
Kinderhosen 10 " "
Kinderhosen 10 " "
Halsbänder 25 " "
Unterwäsche f. D. 125 " "
Schwarze Kindermützen, Stück 30 Pfg. "
Graue 60 " "
Pelzmützen, weiß mit Tapsen 120 " "
Pelzboas und -Kragen dazu passend. Stück 125 Pfg. "
Pelzmützen für Damen mit Atlasfutter 160 " "
mit Kragen f. R. von 75 Pfg. an
Pelzbarretts und Kragen.
Pelzkreusen.
Gardinen, per Meter von 66 Pfg. an, bis zu den elegantesten Vorhängen.
Triothehandschuhe f. Dam. von 30 Pfg. an
Stulphandschuhe " " 50 " "

Rein wollene Triothehandschuhe für Damen von 75 Pfg. an
Ringwordhandschuhe in allen Größen.
Triothehandschuhe von 80 Pfg. an
Glacehandschuhe mit Pelzfutter.
Fäustlinge für Kinder von 10 Pfg. an
Pelz-Golliers für Damen und Kinder.
Triothehandschuhe von 90 Pfg. an
Schwarz 175 " "
Stridgarne per Strang 35 Pfg. "
Kordwolle Loth 7 " "
Vettvorlagen (mit Thierhäuten) v. 75 Pfg. an
Cachemirplaids von 85 Pfg. an.
Große bunte Vettdecken 1.25 M. "
Große Vettdecken 2.25 " "
Viberhemden von 1 M. an.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Deutschland.

Berlin, 9. November

* Nicht weniger als 43 Landräthe gehören dem Abgeordnetenhaus an. So viel Landräthe haben seit der Zeit der Landraths-Kammer von 1855—58 nicht mehr im Abgeordnetenhaus gesessen.

* Dem Bundesrathe ist ein Entwurf wegen Abänderung der Bestimmungen über die Prüfungen der Thierärzte, Zahnärzte und Apotheker zugegangen. Die Zulassung zur naturwissenschaftlichen Prüfung ist danach unabhängig von dem Reifezeugniß für die Prima eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums, einer Oberrealschule oder einer als gleichstehend anerkannten Lehranstalt. Bei Oberrealschul-Primanern ist ein Nachweis zu führen, daß die Betreffenden einen bis einschließlich Quarta reichenden Latein-Kursus einer höheren Lehranstalt durchgemacht

oder die entsprechenden Kenntnisse im Latein sich angeeignet haben, sowie daß die Betreffenden nach erlangter wissenschaftlicher Vorbildung mindestens 3 Semester hindurch thierärztliche oder andere höhere wissenschaftliche deutsche Lehranstalten besucht haben. Für Zahnärzte wird verlangt als Vorbedingung zur Zulassung zur Prüfung ein Reifezeugniß einer höheren Lehranstalt mit 6jährigem bezw. für die Obersecunda einer höheren Lehranstalt mit neunjährigem Lehrgang; dazu derselbe Nachweis lateinischer Vorkenntnisse, wie er für die Thierärzte verlangt wird. Endlich wird die Zulassung von Apothekern zur Prüfung bedingt durch den Nachweis des wissenschaftlichen Berechtigungszeugnisses für den einjährig-freiwilligen Militärdienst und der oben angeführten Kenntnisse im Latein.

* Zur Sonntagsruhe im Handelsgewerbe wird, nach der Rhein-Westf. Ztg., die preussische Regierung beim Bundesrathe demnachst

für die Ausführungsbestimmungen einige Ausnahmen beantragen, die sich namentlich auf die Cigarrengeschäfte beziehen sollen. Für deren Sonntagsbetrieb sollen Erleichterungen geschaffen werden.

* Deutsch-russischer Handels-Vertrag. Wie die Post hört, ist die nächste Sitzung der Delegirten zu den deutsch-russischen Handels-Vertrags-Verhandlungen bereits auf einen der nächsten Tage anberaumt worden. Man darf daraus wohl schließen, sagt das Blatt hinzu, daß die russische Antwort sich nicht so lange verzögern wird, wie man noch vor einigen Tagen als möglich vorausgesetzt hatte. Man wird dann übersehen können, wie viel die russische Regierung von dem Tarif von 1891 abzulassen bereit ist. Schon ehe der Tarif von 1891 ins Leben trat, deuteten russische Blätter an, daß Rußland von dem autonomen Tarif zu Handelsverträgen übergehen könne, und es ließ sich deshalb ver-

muthen, daß die Stützen des Tarifs so hoch gegriffen waren, um für die Handelsverträge ein vortheilhaftes Niveau zu haben. Daher könnten die russischen Unterhändler über ihr Gegengebot auf die deutschen Forderungen so schnell ins Reine gekommen sein; und es wird sich voraussichtlich darum handeln, ob der stillschweigende Vorbehalt jenes Tarifs wirklich die Grenze der jetzt angebotenen Concession sein soll.

* Eine bemerkenswerthe Entscheidung hat der Kultusminister Dr. Boffe in dem Falle eines wegen antisemitischer Agitation gemäß regierten Gymnasiallehrers aus Hannover getroffen. Denselben war wegen Unterzeichnung eines Wahlaufsatzes der deutsch-socialen Partei seitens des hannoverschen Provinzialparlamentes unter Hinweis auf § 2 des Disciplinargesetzes von 1852 aufgegeben worden, sich in Zukunft aller Kundgebungen zu enthalten, welche die einer anderen Religion angehörigen Schüler

so ansetzt,
 die Birge
 vollhändi-
 — *
 Nächst
 dort woh-
 ihr Spar-
 Burche h-
 keine Aus-
 — G-
 Friedensst-
 den sollt-
 der wahr-
 Genker ge-
 Diebstahl-
 — *
 Et-
 hat sich i-
 Ein junge-
 schäffen, n-
 haben ver-
 Schuß tra-
 selbe hier-
 — *
 Ad-
 ferde finden-
 Tabellose
 Beschrän-
 Lebenslau-
 Coblenz;
 Anzeiger'.
 jetzt schon,
 ich genöth-
 suchten.
 — *
 Ad-
 Haltung de-
 Karten-G-
 ans nachst-
 Am Mon-
 Hies Reto-
 Bonn auf
 der Mühsal-
 Godesberg
 ihm coupir-
 wolle nur
 coupiren, d-
 in Bonn ar-
 nach Köln
 controliren-
 könnie, und
 schenklations-
 die unterver-
 waren, die
 ich, den Wa-
 amien aus
 Schritte get-
 ich hätte ei-
 ich den Wa-
 Dienstzimme-
 zahlen. Je-
 verlangte, d-
 meinem größ-
 Legitimation
 mit einem i-
 Feststellung
 gehen. Da
 war und ich
 der Regel et-
 deren Abgibt-
 sein, so zog
 zen, in die
 zu entricht-
 ziehen, um d-
 Gefühl, inder-
 empfunden h-
 doch auf der
 meinerseits v-
 bei Anstuf-
 doch annehm-
 vielmehr dem-
 zu sorgen, de-
 genden Cont-
 gende und i-
 Publikum au-
 — *
 Niede-
 regender We-
 Oberhelmbach-
 in Oberhelmb-
 sind 4—5 R-
 — *
 Kache-
 Reife, an der
 niederkneim-
 Der Vorflut-
 hieße Frage,
 zu erledigen,
 Musikdirector,
 das Fest zu i-
 Wahl auf ein-
 Hofrath als F-
 Nachen als F-
 Das erwart-
 Herr Schuch,
 Musikfeste den
 Sympathie der
 worden hat, d-
 Auf eine sofor-
 — *
 Ja, meine-
 auf's Ziel geg-
 jezt alle erbig-
 was ich gelag-
 nur ein Ausfl-
 ich männlich
 werden toll be-
 Er strich n-
 sein Taidenun-
 — *
 Seinerich,
 Nidmonde, so-
 Gnein Rumm-
 „Der Bube
 „Und nach
 wieder zu ihm
 — *
 „Wie konnt-
 stehend.
 „Reite um mein-
 „Er deutete
 ner sei.“
 — *
 „Der Vater
 Nidmonde
 ihres Vater v-
 selbst gleichm-
 die Schwin die-

(Fortsetzung folgt.) | 3a

Metallabfälle im Werthe von 200 20,50

21/5, Kolligehallen 5,00—5,25. Auf die 100 Kll. | gehen

Metallabfälle im Werthe von 200 20,50

-21, 0, Weizenfleie 9,00—9,25. Alles die 100 Kil. gingen

1997-1998

Civilstand
der
Bürgermeisterei Grevenbroich
pro October 1893.
Geburten.
1. Gustav, S. v. Dr. Gust. Wd. Olberg, Ingenieur und Chemiker, Grevenbr. — 2. Georg, S. v. Friedr. Hilgert, Tagel., Grevenbroich. — 3. Johann, S. v. Christ. Peder, Stellmacher, Altrath. — 4. Arnold Franz, S. v. Arn. Pader, Weinbändler, Neuenhausen. — 5. Maria Sibilla, T. v. Heinr. Kreg, Buchbinder, Grevenbroich. — 6. Joh. Ludwig, S. v. Joh. Fuh. Kamp, Fabrikarb., Grevenbroich. — 7. Maria, T. v. Peter Belger, Fabrikarb., Neuenhausen. — 8. Johann, S. v. demselben. — 9. Joh. Hubert, S. v. Joh. Brings, Tgl., Altrath. — 10. Bertha, T. v. Ad. Fich. Kaufmann, Neuenhausen. — 11. Christina, T. v. Adam Berrenbaum, Himmelmeyer, Neuenhausen. — 12. Maria Joseph Ernst, S. v. Hubert Ditzel, Gutsbesitzer zu Henderhof. — 13. Eine uneheliche Geburt in Altrath. — 14. Hermann, S. v. Hubert, S. v. Georg Niedenberg, Betriebs-Ingenieur, Grevenbroich. — 15. Anna Hubertina, T. v. Johann Freigen, Schneider, Neuenhausen. — 16. Maria Gertrud, T. v. Josef Fuh. Schäfer, Schreiner, Grevenbroich.

Heiratzen.
4. Jacob Schall, Kaufmann, Grevenbroich, und Helena Wilden, Grevenbroich. — 5. Anton Hubert Schiffer, Fabrikarb., und Gertrud Degen, Witwe von Ferd. Beyers, Kaufmann, Köln. — 6. Peter Degen, Kaufmann, Köln, und Selma Sternberg, von hier. — 7. Anton Spidernagel, Conditor, und Mathilde Döngitz, von hier. — 8. Peter Floss, Fabrikarb., und Anna Marg. Bräcken, Dienstmagd, von Neuenhausen.

Bekanntmachung.
Wegen Regulierung des Fahrplans wird die Breitenstraße zwischen der Hochstraße und der Fabrik des Herrn Ferd. Kraus von heute ab bis auf Weiteres für Fußverkehr gesperrt.
Neuß, den 9. Nov. 1893.
Der Bürgermeister:
Tilmann.

Bekanntmachung.
Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß gemäß § 61 Absatz 1 der Baupolizei-Ordnung vom 13. Februar 1890 die Ausführung von Maurerarbeiten bei Frostwetter untersagt ist.
Neuß, den 9. November 1893.
Die Polizeiverwaltung.
Der Bürgermeister:
Tilmann.

Am Samstag, den 11. Nov. cr., Vormittags 10 Uhr:
werde ich auf der Straße zu Steinforth:
2 Kühe u. 3 Schweine,
öffentlich gegen gleich baare Zahlung
versteigern.
Neuß.
Erhard, Gerichtsvollzieher.

Achten franzo., spanischen 'Jerez' Cognac, (sehr mild) u. deutschen
COGNAC
in den verschied. Preislagen von 2 Mark an
C. Th. Harknath, Hoflieferant.

Chinesisch. Thee!
(Königsberger Thee-Compagnie)
feinste Mischungen, in Paketen von 65 Gramm, 125 Gramm und mehr, sowie
Rum u. Arac
empfiehlt
C. Th. Harknath, Hoflieferant.

Olivenöl, zwei feine Qualitäten, in ganzen und halben Flaschen,
franz. Estragon-Essig,
Capern, Champignons, Trüffel, eingemachte Gemüse u. Compotfrüchte in Büchsen etc.
empf. C. Th. Harknath, Hofl.

Ein gutes, andauerndes **Wagenpferd**, wegen Mangel an Beschäftigung zu verkaufen.
Michaelstraße 52.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Regen- und Winter-Mäntel, Capes, schwarze und farbige Jaquetts
in jeder Preislage. Elegante Fertigung in kürzester Frist nach Maß.
Ferner eine große Auswahl in den solidesten und modernsten
Paletot-, Anzug- und Hosenstoffen,
Kleiderstoffe von den billigsten bis zu den feinsten.
Ganz neue Muster in Kopfstücker, wollene u. baumwollene Decken.
Bettfedern und Daunen.
Carl Breuer, Büchel 47.

Prozession nach Kavelaer Allerheiligen.
Morgen, Samstag 1/2 vor 8 Uhr
findet in der Münsterkirche eine
heilige Messe
für die Teilnehmer der Prozession
statt. Abends 1/2 9 Uhr Beispredung
in der Restauration Th. Esser, Niederstraße, wozu hiedurch die Teilnehmer höflich eingeladen werden.

COGNAC
aus der
Cognacbrännerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.
Aerztlich empfohlen.
Grosze Flasche Mk. 2.—
2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.
Alleinige Niederlage:
J. Mohren,
Neuss a. Rh. Büchel 22.

Unübertroffen!
Permanente Haarwuchs
Kahlköpfe! O, das ist ein
berühmtes Haarwuchsmittel
Arzt: Machen Sie sich nicht
solch' böses Gesicht! Denn
ich habe bald geholt! Ge-
brauchen Sie Gullier's Haar-
wuchsmittel, welche sich stets in meiner Par-
fumerie bewahrt hat und das Vorzüglichste zur
Förderung und Erhaltung eines schönen Haar-
wuchses ist. Achten Sie aber bei den
vielen Nachahmungen darauf, dass der Name
"Gullier" auf jeder Flasche steht, da ich son-
st die Fälschung garantieren kann.
Kahlköpfe! Wo kann ich denn Gullier's
"Permanente" wirklich eckig kaufen?
Arzt: Direct durch H. Gullier's Kommandit-
Gesell., Berlin, Bernburgerstr. 6, am Post-
amt 1 Mk.

oder in Neuss bei Herren J.
Mohren, Drogerie, Büchel, und
Jacob Breuer, Kirmstrasse.

Fettes Rindfleisch.
a Pfd. 50 Pfg.
M. Silberstein,
Glockhammerstraße 35.

Einzelverkauf bei Gust. Kottmann,
Getreideh. u. Mehlhändler, Grevenbroich.
pr. Sac. p. Pfd.
Raisermehl, best., Nr. 24, —, Pfd. 12/2
Schwammeh 1000 —, —, 11
Roggenbrot 0 —, —, 11
Buchweizenmehl —, 22.50, —, 11/2
Roggenmehl (Bäder) —, 15, —, 7/2
Gerstenmehl, Weiz. —, 13, —, 7
Futtergersteneum. —, 12, —
Weizenkleie 10 Ctr. a M. 4.70.
Vollmehl, Grind, Pa'mfuchen, Baum-
wollsaat, Leinmehl, Fleischnmehl billigt.

Obstbäume,
schön und kräftig, zu haben bei
J. Dannen,
früher Conrad, in Scherhausen b. Wehen.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Das beste Zucht-Gesäuge der
Welt, Zier-Gesäuge.
Zucht-Gesäuge. Ver-
lang. Sie sollen frei Preisbuch. Aus-
u. Kellerer offer. ist naturr. Apfel-
wein Nr. 17. — 100 Ctr. u. 30 Ctr.
an, geg. Nachnahme. Graf, Geflügel-
u. Obstpart. Auerbach (Oeffen).

Zur Ausnutzung seiner freien Zeit
sucht jemand mit schöner Handschrift
schriftliche Arbeiten im Ganzen
zu übernehmen.
Offerten unter H. S. an die Expd.
erbeten.

Ein Dienstmädchen wird gleich
erbeten.
Erfelderstraße 50.

Große Pelzwaaren-Versteigerung.
Samstag den 11. November
werden im Kaufhause zu Neuß circa 500 Stück neue Pelz-
gegenstände meistbietend versteigert:
feine Muffen, Boa's, Kragen, Teppiche, Steh-
bord, Mützen, Mäntelfutter u. s. w.
Der Verkauf beginnt Morgens 10 Uhr bis
Nachmittags 6 Uhr.
Der Zuschlag erfolgt an jeden Meistbietenden gegen Baar, auf
Antrag der Pelzwaarenfabrik F. Pohler aus Bonn.
Blumh., Gerichtsvollzieher.

Gebr. Hirsch, Neuss.
Bei Gelegenheit des Martini-Marktes,
Freitag, Samstag u. Sonntag,
vergüten wir **10 % Rabatt.**
Herren- und Knaben-Anzüge und Paletots,
Damen- und Kindermäntel,
sowie Kopfstücker in großer Wahl
werden sehr billig abgegeben.
1 Bett, 2 Kissen und 12 Pfund Federn
zu Mt. 12, 14, 16, 18, 20—30 u. höher.

Pelzwaaren
in großer Auswahl in bekannt reeller Ausführung empfehle
zu sehr billigen Preisen.
Für den Markttag ausnahmsweise billig.
Reparaturen und Umänderungen schnell und billig.
B. Thomas,
am Markt, Oberstr. 124.

Zu Martini-Markt in Neuß offerire:
La. trockenen Speck dr. Pfd. Frisch gebrannte Kaffees pr. Pfd.
Feinsten Delicatesshinken 70 " Zucker 35 Pfg., Kochzucker 30 Pfg.
Vartagsalz, Nollschinken 90 " Webr. Gerste 14 Pfg., Kochgerste 15 Pfg.
Feinstes Wackelwurst 120 " Nollmehl 20 Pfg., Corinthen 25 Pfg.
Feinstes Wackelwurst 80 " Feinstes holl. Süßrahm-Margarine
Feinstes Rindfleischschmalz 80 " 80 Pfg., Tafelmargarine 70 Pfg.
Hamburger Schmalz 70 " Kochmargarine 60 Pfg.
bei Mehrabnahme bedeutend billiger. Bei 5 Pfd. Abnahme bedeut. billiger.

Consum-Anstalt H. Monheim, Neuß, Markt 36,
für alten Post.
Hammelfleisch
von nur den feinsten
Hämmeln,
45 und 55 Pfg.
a Pfund
empfiehlt
A. v. Kothlen, Zollstr. 3.

Gegen Husten und Heiserkeit!
Sodener-, Emser- und Salmiakpastillen,
Walz- und Zwiebelbonbons,
Thee's, Salmiak, Fenchelhonig,
Emser Kräutchen etc. empfiehlt billigt
Drogerie Eugen Moubis Wwe.,
Ober- und Clarissenstr.-Ecke.

Eine ältere, brave **Frau** zu
einem Kinde gesucht.
Adresse in der Expedition abgeben.

Ein guter **Butterrad-Hund**,
flottes Gänge, preiswürdig zu ver-
kaufen. Wo, sagt die Exp.

Martins-Feier!
Die Frauenlehrerinnen und die Herren Lehrer, welche in dankens-
werther Weise die Kinder beim **Fadelzug** geleiten wollen, werden ge-
beten, sich mit der ihrer Obhut anvertrauten Schulfugend
heute Abend gegen 4 1/2 Uhr
auf den betreffenden Spielplätzen einzufinden,
von wo ab sie mit je einem Muffcorps zum Marktplatz sich begeben,
— und zwar vom Kaufhause bezw. Luitpoldstraße kommend.
Wie im Vorjahre machen die Kinder der Volksschule im Kaufhause
und die Schülerinnen der höheren Töchterschule den Anfang und nehmen
Aufstellung an der Markt- und Oberstraßen-Ecke; die Mädchen-Klassen des
1. Bezirks reihen sich hier an. Die Mädchen des 2. und 3. Bezirks in
gleicher Reihenfolge rechts neben dem 1. Bezirk, jedesmal die jüngste
Klasse an der Markt-Ecke bezw. am Rathhause.
Die Knaben folgen in derselben Weise der Nummer ihres Schulbezirks
nach; jedesmal macht die jüngste Klasse den Anfang und zwar rechts am
Rathhause neben den Mädchen, in langer Reihe dem Marktplatz hinunter.
Der **Fadelzug** findet in **vier Reihen** statt.
Der Zug eröffnet die jüngste Mädchenklasse des 1. Bezirks. Es
folgt das 1. Muffcorps. Dann kommen die Kinder der Volksschule
im Kaufhause und die Schülerinnen der höheren Töchterschule, sowie die
übrigen Mädchenklassen des 1. Bezirks. 2. Muffcorps. Die Klassen
des 2. Bezirks. 3. Muffcorps. Mädchen des 3. Bezirks. 4. Muff-
corps. Knaben des 1. Bezirks. 5. Muffcorps. Die des 2. Be-
zirks. 6. Muffcorps. Die Knaben des 3. Bezirks.
Nach dem Zuge Aufstellung auf dem Markte in der früheren Weise.
Gemeinschaftliches Singen einiger Martinslieder, der „Wacht am Rhein“,
und zum Schluss den Choral „Großer Gott wir loben dich!“ — Sodann
Auflösung des Zuges etc.
Jüngere, noch nicht schulpflichtige Kinder — unter Begleitung
Erwachsener — dem Zuge sich anschließen zu lassen, hat im vor-
rigen Jahre zu Unzuträglichkeiten geführt und kann deshalb nicht mehr
geplant werden.

Das Comité
zur Veranstaltung eines Kinder-Fackelzuges am St. Martins-Abend.
Pius-Verein.
Sonntag den 12. November, Abends 6 Uhr:
General-Versammlung
und
Einführungs-Feier
unseres neuen Präses, des
hochwürdigen Herrn Rector Esser.
Hierzu ladet die Mitglieder sowie alle Freunde und
Gönner des Vereins ergebenst ein
der Vorstand.
Es wird gebeten, pünktlich zu erscheinen und die Nieder-
bücher mitzubringen.

Erstes Volks-Concert
des
Männer-Gesang-Vereins „Cäcilia“
unter Leitung des Herrn Jac. Lorenz und unter geistl. Mitwirkung von
Frau E. Neß, Concertfängerin, Köln (Alt), Herrn E. Neß, Lehrer am
Conservatorium, Köln (Basshorn) und Herrn Hub. Floss, Neuß (Piano).
Sonntag, 12. November, Nachmittags punkt 5 Uhr,
im Saale des Herrn Verghaus.
Liste für 3 Abonnements-Concerte circuli.
Abonnementpreis für sämtliche Concerte M. 1.50
a Person.
Einzelconcert im Vorverkauf bei den Herren J. v. a. n.
Haaß und Aug. Klütting M. 0.75
a Person M. 1.00
a Person.
Der Vorstand.
Der ganze Rein-Ertrag der Concerte ist zu wohl-
thätigem Zwecke bestimmt.

Die Glas- Porzellan- u. Colonialwaaren-Handlung
von
Wilh. Josten-Busch,
Münsterstraße 4-6,
empfiehlt zur gef. Abnahme das Beste in Alb. decor. — Majo-
rika — Nidel — Schmiedeeisen und galvanisierte
Petroleum-
Kronleuchten, — Gänge, Tafel-, Wandarm- u. Küchenlampen.
Reiche Auswahl in Ampeln, Laternen u. allen einzeln Lampen.

Feine, mild gefärbte Roll-
schinken Nr. 1., per Pfd.
Blockwurst Nr. 1.20, geräuch.
Speck bei 5 Pfd. 75 Pfg., In.
Qualität Rindfleisch, ohne Un-
terschied der Stücke Nr. 0.55,
S. Wallraff,
Rind- und Schweinefleischerei.

Altien-Gesellsch., Verein
Neuß.
General-Versammlung
Mittwoch den 29. November,
Abends 1/2 9 Uhr.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungs-Abgabe, Gewinn-Ver-
wendung, Decharge.
2. Wahl des Aufsichtsrathes.
3. Uebertragung von Altien.
Der Vorstand: H. Lönnes.

Heiser's Tanzentfuss.
Sonntag, 12. Nov., 8 1/2 Uhr im
Stadt. Kaufhause:
Tanzfränzchen,
wozu die früheren Mitglieder freund-
lich eingeladen sind.
Eintrittskosten können in Em-
pfung genommen werden.

Nächste Ziehung:
Berliner Lotterie & Lotterie.
16,870 Geldgewinne.
Hauptgew. 100,000 M., 50,000 M.
baar. 1/2 M. 3.—. Anth. 1/2 M. 1.60,
1/10 M. 15.—, 1/10 M. 1.—, 1/10 M. 9.—.
Liste und Porto 30 Pfg.
Leo Joseph, Potsdamerstr. 71.

Deutscher Rothwein,
garantirt rein,
unterfucht von Herrn Geh. Hofrath
Prof. Dr. R. Fresenius, Wiesbaden
Verkauf zu en gros-Preis.
(a Flasche 90 Pfg.)
S. Barfuß, Krämerstr. 11.

Die Erben des
Michels lassen am
Mittwoch den
16. November
in dessen Sterbewohn-
mehrere Sopha-
darunter ein
flügel Stühle,
gel mit Conso-
len, Fenstervorläge,
coffeete, Conden-
ten, 1 Jagdflint-
Material zum
u. zwar gold-
und Silber, 2
Vorlegetische u.
der- und Küch-
und 1 Kupfer-
2 Wogen, ein
öffentlich an den Meist-
laufen. Zuschläge
Grevenbroich

Mob

Dienstag den 2
ber 1893, jede
lassen die Erben
theilungshalber, ihr ge-
öffentlich auf ausgedeh-
Anher reichlich
Futter Vorräthen kom-
1. an Viehbestand
melende, theils
und Enten;
2. an Maschinen:
Drehmaschine,
1 Heuraden etc.
3. an sonstigen Ge-
wänge, Karren,
Eisblech, 1 Schmel-
föhrer, 1 Schmel-
Das Blech, die
Tage von Mittags 1
Uhr an.